

19-6-91

PETER STRUCK

NEUE LEHRER BRAUCHT DAS LAND

Ein Plädoyer für eine zeitgemäße Schule



WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

Inhalt

Vorwort	IX
1. Einleitung: Alptraum Schule, Horrorjob Lehrer?	1
2. Die Schule als Institution der Gesellschaft	6
3. Die wissenschaftsorientierte Schule	10
4. Fachlehrer- und Kurssystem	13
⑤. Das Klassenlehrerprinzip	15
6. Die kompensatorische Erziehung der Vorschule	18
7. Die Grundschule als Gesamtschule	20
8. Vier- oder sechsjährige Grundschule	24
9. Der Lehrer als Selektionshelfer	26
10. Am Rande des Schulsystems: Sonderschullehrer und Lehrer an beruflichen Schulen	29
11. Der Hauptschullehrer	31
12. Der Realschullehrer	35
13. Der Gymnasiallehrer	38
14. Der Gesamtschultutor	43
15. Die Gelenkstellen Orientierungs-, Beobachtungs- und Förderstufe	47
16. Schulzentren und die Lehre von den sinnvollen Größen in der Pädagogik	49
17. Der Lehrer als Sozialpädagoge	53
18. Der Lehrer in der Nachbarschafts-, Stadtteil- und Re- gionalschule	57
19. Die Diskussion um die Autonomie der Schule	59
20. Motive, den Lehrerberuf zu ergreifen, und die Typologie der Lehrer	62
* 21. Lehrerstudium und Lehrerprüfungsordnungen	66
† 22. Die Defizite des Referendariats	70
23. Die Möglichkeiten der Lehrerfortbildung	72
24. Die Arbeitsplatzbeschreibung für Lehrer	74

25.	Tutor, Klassenlehrer, Co-Teaching und Team-Teaching: Die Kooperations- und Teamfähigkeit von Lehrern . . .	80
26.	Die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus . . .	83
27.	Der Lehrer als Anwalt des Schullebens	88
28.	Der Lehrer als Freund der Schüler	92
29.	Lehrer und Schüler zwischen Sympathie und Antipathie	96
30.	Der Lehrer als Spezialist: Beratungslehrer, Präventions- lehrer, Sozialarbeiter, Schulpsychologe oder Familien- helfer	98
31.	Lehrersprache – Schülersprache	102
32.	Der Lehrer als Autor von Berichtszeugnissen	104
33.	Schulische Bildungs- und berufliche Ausbildungsdauer, Individualisierung und Profilschlüsse: 10. Pflicht- schuljahr und Abitur nach Klasse 12 oder 13	110
34.	Lehrer, Hausaufgaben und Nachhilfe	114
35.	Lehrer an Vollen Halbtagschulen, Ganztagschulen und im Hort	119
36.	Die integrative Kompetenz des Lehrers	122
37.	Die Komposition des Lehrerkollegiums	126
38.	Der älter werdende Lehrer und die Vergreisung von Leh- rerkollegien	128
39.	Die Gewaltdiskussion und der Erziehungsauftrag der Schule	132
40.	Autoaggressionen bei Schülern nehmen zu	141
41.	Die von zu Hause her gut erzogenen Schüler und die Zu- nahme an verhaltensschwierigen Kindern und Jugend- lichen	145
42.	Die hohen Abschlüßerwartungen von Eltern und Schü- lern und die verplanten Kinder	148
43.	Der Lehrer als Animateur	151
44.	Plädoyer für ein zweigliedriges Schulsystem und die Stufenlehrausbildung	154
45.	Werteerziehung als Ausweg	159
46.	Der Lehrer als Schulleiter	162
47.	Der Lehrer als bildungspolitische Verfügungsmasse . .	165
48.	Schlußbemerkungen: Die zeitgemäße Schule und Mög- lichkeiten einer zeitgemäßen Lehrerbildung	172
*	Literatur	179